



Von der Gärstenegg (Grimselpass)

Gärstenlicke / Gärstenlücke 3'087.0 m. ü. M

Ausgangspunkt Gerstenegg, Bergstation

Endpunkt

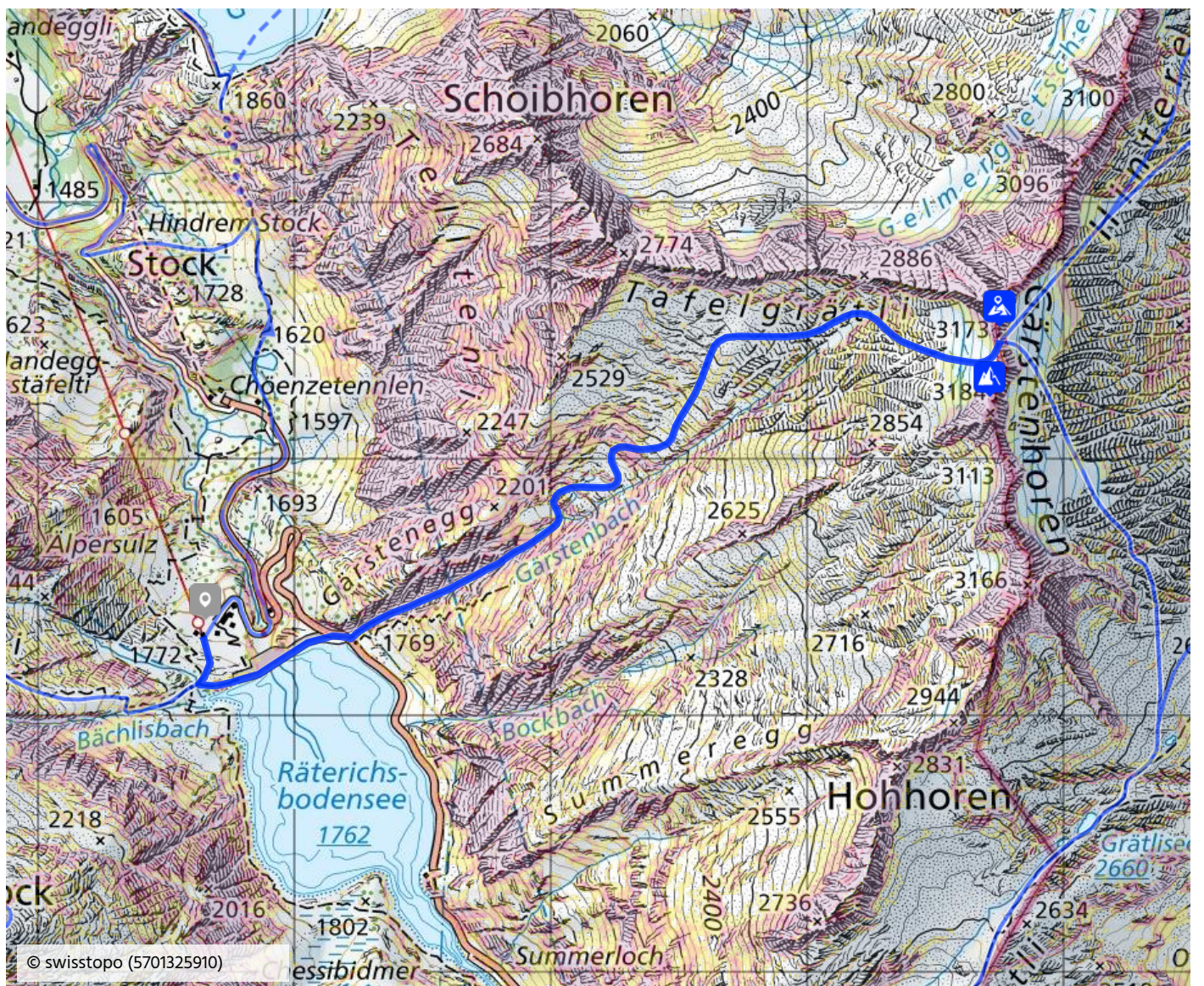
Disziplin Skitouren

Schwierigkeit ZS+

Aufstieg 3–3:30 h, 1360 Hm

Abfahrt 1360 Hm

Exposition SW, W

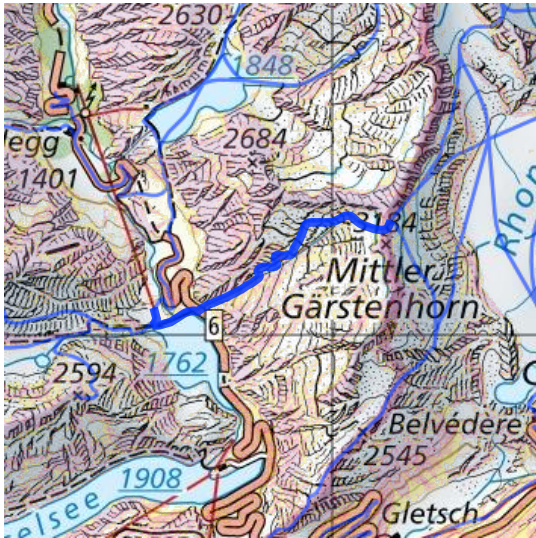


Das Begehen von Routen in alpinem Gelände stellt hohe Anforderungen und erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Schweizer Alpen-Club SAC übernimmt keinerlei Gewähr für die bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.



Routenbeschreibung

Frühlingskitour am Grimselpass. Vom Räterichsbodensee steigt man durch einen Bachtobel zum Gärstengletscher, über den man das Tourenziel erreicht.



Räterichsbodensee – Gärstenlicke

Von der Bergstation der Werkbahn (1717 m) südostwärts auf die Staumauer des Räterichsbodensees. Über die Mauer zur Mündung (1769 m) des Gärstenbachs. Durch das schmale, kurz nach P. 2114 steile (38° auf 80 Hm) Bachtobel bis zum nördlichsten Stummel des Gärstengletschers. (Der obere Teil des Bachtobels kann auch auf der Nod- oder Südseite umgangen werden). Über die weit offene Gletscherflanke Richtung Osten zu den Granitzacken und der Lücke zwischen Hinder und Mittler Gärstenhorn.



Von Belvédère (Furkapass)

Gärstenlicke / Gärstenlücke 3'087.0 m. ü. M

Ausgangspunkt Belvedere Furka

Endpunkt

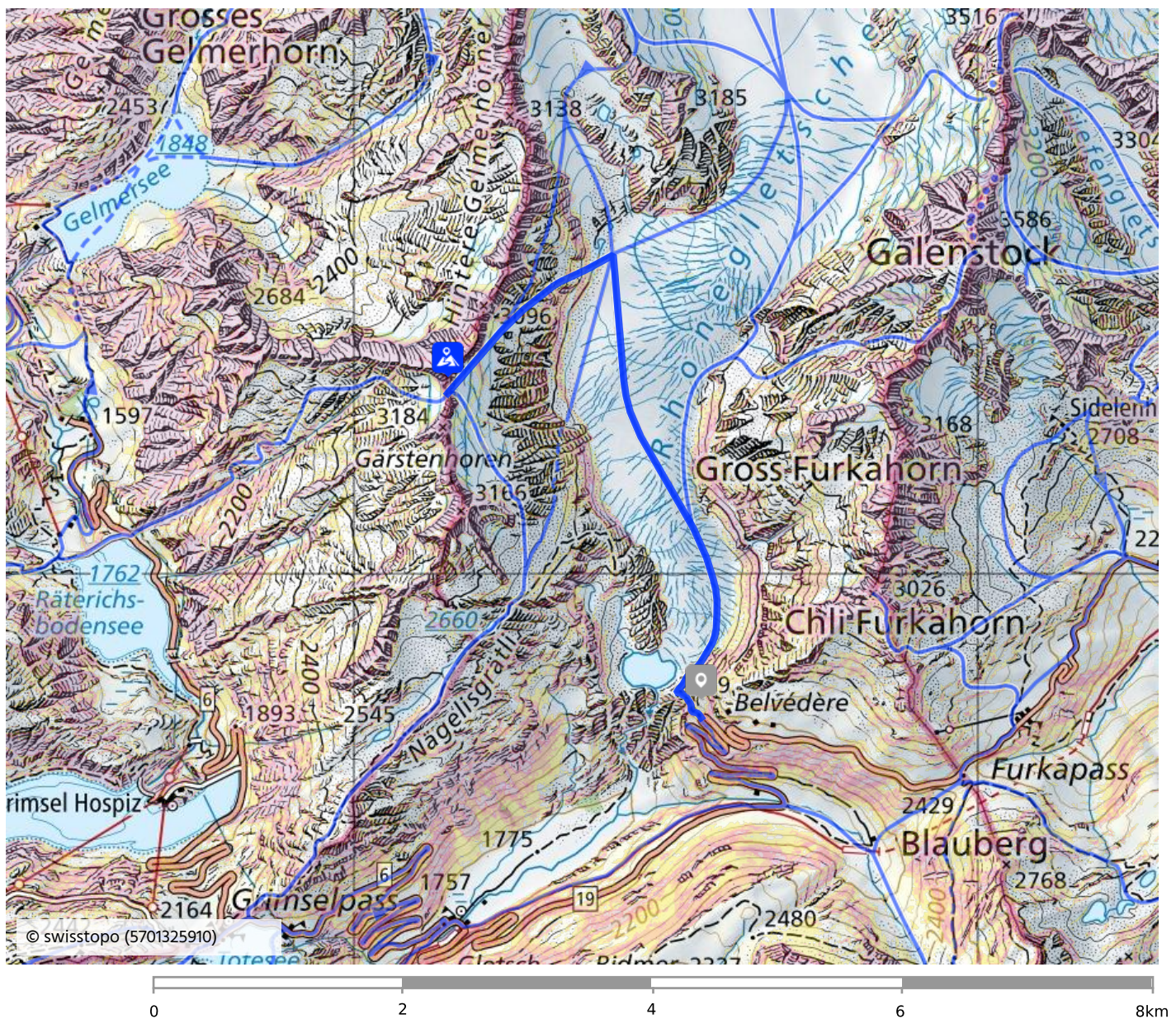
Disziplin Skitouren

Schwierigkeit WS+

Aufstieg 2–2:30 h, 710 Hm

Abfahrt 710 Hm

Exposition E, S, SW

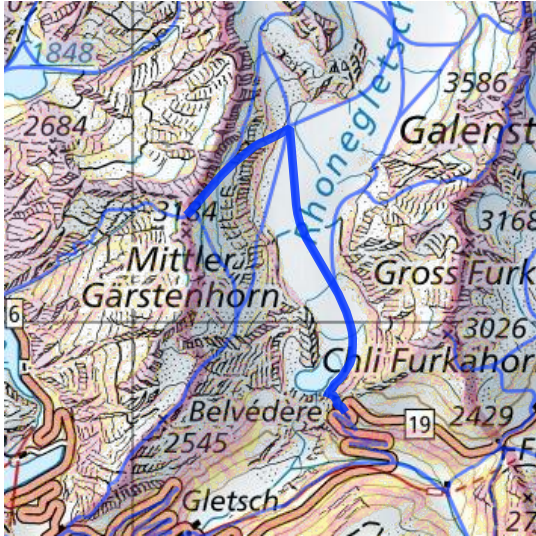


Das Begehen von Routen in alpinem Gelände stellt hohe Anforderungen und erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Schweizer Alpen-Club SAC übernimmt keinerlei Gewähr für die bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.



Routenbeschreibung

Zum Verlassen des Rhone- und Triftgebiets gut geeigneter Übergang. Die Ostflanke zur Lücke ist früh der Sonne ausgesetzt!



Belvédère (Furkapass) – Gärstenlicke

Vom Hotel Belvédère (2269 m) den Souvenirladen rechts (östlich) umgehen, zur Eisgrotte hinunter, dort auf die Rhonegletscherzunge und im Bereich des östlichen Gletscherrands flach nordwärts. Auf ca. 2400 m den Gletscher zuerst nordwestwärts, dann Richtung Norden überqueren. Vom Rhonegletscher (ca. 2600 m) in einem weiten Bogen südlich der Scheidflüe über die steile (37° auf 60 Hm) Seitenmoräne an P. 2699 vorbei gegen die Bergkette der Hinter Gelmerhörner und den Felsen entlang südwestwärts zum Übergang.

Abfahrt

Meistens erfolgt die Abfahrt nach Westen zur Gärstenegg.